

18. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 17.2.2018

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Wenn sich eine Nachfrage o. Ä. erledigt hat: Bitte kurze Info, damit wir das rausnehmen können. Ankündigungen bitte 1 Woche vorher zusenden.

Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

AKTUELL

Lindenmuseum – [anbei ein Hinweis auf einen sehr interessanten Workshop](#) für Multiplikator*innen aus dem Bildungsbereich am Linden-Museum über den Umgang mit exkludierender und diskriminierender Sprache in Bildungsinstitutionen. Anmeldung bis 15.3.2018 unter: fuehrung@lindenmuseum.de

Wohnungssuche: Familie Hassanzadeh (Eltern und 3 erwachsene Kinder) aus Afghanistan und zzt. wohnhaft auf der Waldau suchen eine 3-Zimmer-Wohnung (Sozialamt: 2 VVS-Zonen um die Waldau, z. B.: Zone 10 und 20). Die Tochter Yasna ist schon 2 Jahre hier und kann relativ gut Deutsch. Ich kenne die sehr sympathische Familie aus meinen ehrenamtlichen Deutschkursen. Info bitte an [Dr. Annedore Napiwotzky](#).

Zweifellos gibt es viele Flüchtlinge, die eine Wohnung suchen. Wer etwas weiß, jemanden kennt etc. ... ist herzlich aufgefordert, bei der Vermittlung von Wohnraum zu helfen.

Anfrage: Gesprächspartner gesucht für Masterarbeit: (gekürzt) "mein Name ist Simone Gretsch und ich bin Masterstudentin an der Universität Stuttgart an der Fakultät für Architektur und Städtebau. Mein Fokus richtet sich auf das temporäre Zusammenleben von Flüchtlingen und Anwohnern einer Gemeinschaftsunterkunft und wie sich dieses in Begegnungen und Nutzungen in/von öffentlichen Freiräumen widerspiegelt. Ich würde Sie gerne fragen, ob Sie bereit wären, mir in einem Interview einige Fragen dazu zu beantworten oder ob Sie mich eventuell an passende Interviewpartner vermitteln können. Erwartet wird, dass die Ergebnisse dieser Untersuchung einen Beitrag zu der zukünftigen Planung von öffentlichen Freiräumen und dem Verständnis der sozial-räumlichen Beziehungen leisten. ... Die Fragestellung meiner Masterarbeit lautet: 'Wie beeinflusst der temporäre Aufenthalt von Flüchtlingen in einem Stadtteil die soziale Produktion von öffentlichen Freiräumen?'

Um diese Frage zu beantworten, habe ich vor, 2 Flüchtlingsunterkünfte in Stuttgart zu untersuchen. Aufgrund von bestimmten Kriterien, wie zum Beispiel die Lage innerhalb des Stadtgebietes, die Integrität in Wohngebiete, die soziale Struktur der Nachbarschaft und anderen Merkmalen, haben sich die Flüchtlingsunterkünfte in Mühlhausen, im Sturmvogelweg, und in Degerloch, in der Helene-Pfleiderer-Straße, als passende Fallstudien herausgestellt. Meine Untersuchungen werde ich hauptsächlich auf Beobachtungen und Interviews basieren. Die Interviews würde ich gerne zuerst mit Personen führen, die die Situation sehr gut kennen, die aber nicht selber direkt in der Situation involviert sind (Betreiber der Unterkunft,

Flüchtlingsfreundeskreise, Religionsvorsteher in den entsprechenden Gemeinden/in der Unterkunft, Bezirksvorsteher, ...). Falls sich die Möglichkeit ergibt und das Interesse von Flüchtlingen besteht, wäre es ideal, auch kurze Umfragen mit Flüchtlingen oder Passanten aus der Nachbarschaft durchzuführen.

Für die ersten Interviews kontaktiere ich Sie. Hätten Sie Interesse, meine Masterarbeit zu unterstützen und könnten Sie sich im März/April (KW 13/14) eine Stunde Zeit nehmen für ein Gespräch über Ihre Ansichten und Erfahrungen mit den Plätzen, die Flüchtlinge und Nachbarn nutzen, wie sie diese nutzen, über eventuelle Begegnungen/Konflikte zwischen den Anwohnern und Flüchtlingen in öffentlichen Freiräumen und ähnlichen Themen? Vielleicht kennen Sie auch noch andere Personen, die mir weiterhelfen könnten. Die Ergebnisse meiner Arbeit werden Ihnen natürlich am Ende zur Verfügung gestellt.

Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören. Ich wäre Ihnen sehr für Ihre Unterstützung in meiner Forschung dankbar. Mit freundlichen Grüßen Simone Gretsch. (Angebote bitte [direkt an Frau Gretsch](#) oder an <mailto:kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de>)

*Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.
(Johann Wolfgang von Goethe)*